



Pressemeldung

Nummer 8, 19. September 2016

Rostocks Mietshäuser bleiben Energie-Vorbild

- **Rostocker Mehrfamilienhäuser verbrauchten 2015 am wenigsten Wärme**
- **Verbrauch in Schleswig-Holstein weiterhin am höchsten**

Eschborn. Eine Auswertung des Unternehmens Techem über den Energieverbrauch in deutschen Mehrfamilienhäusern für Heizung und Warmwasser zeigt: Rostock ist, wie auch schon 2013 und 2014, erneut der Spitzenreiter unter den Städten mit dem niedrigsten Verbrauch. Allerdings hat sich dieser 2015 mit 97,04 Kilowattstunden (kWh) pro Quadratmeter (m²) Wohnfläche im Vergleich zum Vorjahr um 6,9 Prozent erhöht. Ein Verbrauchsanstieg ist im Übrigen bei allen von Techem betrachteten Städten zu verzeichnen. Auf den Plätzen zwei bis sechs der Niedrigverbraucher folgen die Städte Pforzheim (102,67 kWh/m², +2,96 Prozent), Schweinfurt (106,89 kWh/m², +12,79 Prozent), Hattingen (107,74 kWh/m², +6,58 Prozent), Bottrop (109,53 kWh/m², +10,01 Prozent) und Herne (110,01 kWh/m²).

Im äußersten Norden befinden sich die Städte mit den höchsten Verbräuchen, fast alle davon in Schleswig-Holstein – ebenfalls wie in den vergangenen beiden Jahren. Den ersten Platz belegt der Vorjahresdritte Itzehoe mit einem durchschnittlichen Energieverbrauch von 165,73 kWh/m² (+ 7,42 Prozent). Auf den nächsten Rängen landen Schleswig (164,73 kWh/m², +12,84 Prozent), Rendsburg (160,55 kWh/m², +9,55 Prozent), der Vorjahresspitzenreiter Flensburg (158,82 kWh/m², +0,93 Prozent) und Husum (157,06 kWh/m², +1,22 Prozent). Erst auf Platz sechs folgt mit Goslar eine Stadt aus Niedersachsen (156,16 kWh/m², +12,91 Prozent).

Der Energieverbrauch wird zu einem großen Teil von klimatischen Verhältnissen, der Bausubstanz und energetischen Qualität der Gebäude, der Heizungsanlagentechnik sowie dem Verbrauchsverhalten der Bewohner beeinflusst.

Pressemeldung

Nummer 8, 19. September 2016

Städte mit dem **niedrigsten** Energieverbrauch für Heizung und Warmwasser in 2015:

Rostock	97,04 kWh/m ²
Pforzheim	102,67 kWh/m ²
Schweinfurt	106,89 kWh/m ²
Hattingen	107,74 kWh/m ²
Bottrop	109,53 kWh/m ²
Herne	110,01 kWh/m ²

Städte mit dem **höchsten** Energieverbrauch für Heizung und Warmwasser in 2015:

Itzehoe	165,73 kWh/m ²
Schleswig	164,73 kWh/m ²
Rendsburg	160,55 kWh/m ²
Flensburg	158,82 kWh/m ²
Husum	157,06 kWh/m ²
Goslar	156,16 kWh/m ²

Die Verbrauchswerte der Städte sind Teil der Analysen des Energiemanagers Techem im Rahmen der aktuellen Energiekennwerte-Studie 2016. Den Energiekennwerten zugrunde liegen die anonymisierten Werte aus rund 1,5 Millionen Wohnungen in 130.000 Mehrfamilienhäusern, die im Zuge der Verbrauchsabrechnungen in Mehrfamilienhäusern für das Jahr 2015 bundesweit erhoben wurden.

Über Techem

Techem ist ein weltweit führender Anbieter für Energieabrechnungen und Energiemanagement in Immobilien. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Eschborn wurde 1952 gegründet. Techem ist heute mit über 3.500 Mitarbeitern in mehr als 20 Ländern aktiv und hat 10,7 Millionen Wohnungen im Service. Weltweit ist Techem mit rund 170 Niederlassungen vertreten, allein in Deutschland flächendeckend an rund 80 Standorten. Techem bietet Effizienzsteigerung entlang der gesamten Wertschöpfungskette von Wärme und Wasser in Immobilien an. Dazu gehören unter anderem Energiebeschaffung, die Erfassung und Abrechnung von Wärme und Wasser, Energiemonitoring-Lösungen für Vermieter und Wohnungsnutzer und gering-investive Maßnahmen, wie das Energiesparsystem adapterm. Auch innovative Contracting-Lösungen für Wohn- und Gewerbeimmobilien zählen zum Portfolio. Durch den Einsatz effizienter Technik und günstigen Energiebezug werden für Eigentümer und Mieter attraktive Wärmepreise und Verbrauchseinsparungen erzielt. Techem ist Marktführer für funkgesteuerte Systeme zur Erfassung von Heizwärme und Wasser und treibt auf dieser Basis die Vernetzung und digitale Prozesse in Immobilien weiter voran. Moderne Funkrauchwarnmelder mit Ferninspektion und die in Kooperation mit einem akkreditierten Partnerunternehmen durchgeführte Legionellenprüfung ergänzen die Produktpalette für die Wohnungswirtschaft. Techem bietet hierfür als einer der wenigen



Pressemeldung

Nummer 8, 19. September 2016

Dienstleister in Deutschland ein Komplett-Paket inklusive Präventiv- und Sanierungsberatung, wobei Probenahme und Analyse durch das Partnerunternehmen erfolgen. Techem wurde vom Wirtschaftsmagazin brand eins als „Innovator des Jahres 2016“ ausgezeichnet. Weitere Informationen finden Sie unter www.techem.de

Pressekontakt

Robert Woggon
Senior Corporate Communications Manager
Techem GmbH
Telefon: +49 (0) 6196 / 522-2324
E-Mail: robert.woggon@techem.de

Beate Reins
Senior Corporate Communications Manager
Techem GmbH
Telefon: +49 (0) 6196 / 522-2947
E-Mail: beate.reins@techem.de